



Kolping

**Zeitenwende
– Herausforderungen
für Politik und
Gesellschaft**

**Erst die Pandemie –
dann der Krieg**

**34. Duderstädter Gespräche
15. – 17.02.2023**





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolpingfreunde,

was bislang als wenig vorstellbar galt ist nun bittere Realität. Auf europäischem Boden gibt es wieder einen Angriffskrieg, einen Krieg, mit dem der russische Staat völkerrechtswidrig die Ukraine überzieht. Dieser Krieg belastet nicht nur die Menschen und deren Staat in der Ukraine, sondern auch die Nachbarländer und das gesamte Westeuropa sind betroffen. Menschen werden getötet, viele verlieren Hab und Gut, Millionen müssen fliehen und befinden sich in fremden Ländern. Es werden neue Diskussionen um die künftige Sicherheitspolitik, die Aufrüstung der militärischen Fähigkeiten, die Mitgliedschaft in der NATO (Finnland und Schweden) geführt. Auch die Europäische Union als Institution ist betroffen. Es finden Auseinandersetzungen um die Lieferung von Waffensystemen und besonderem Kriegsgerät statt. Realpolitik trifft auf pazifistische, ethische und idealistische Überzeugungen. Der Konflikt hat auch massive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland. Viele Menschen machen sich existenzielle Sorgen und sind auf zusätzliche Hilfen durch Hilfsorganisationen angewiesen.

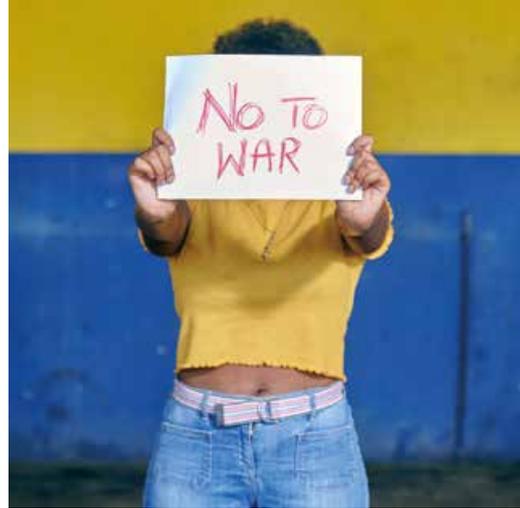
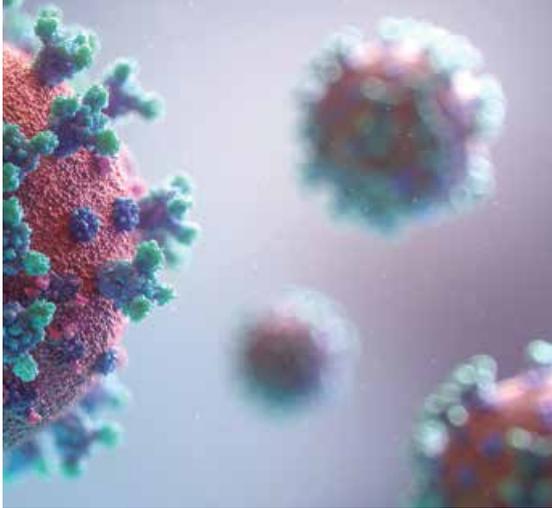
Im Seminar soll mit kompetenten Fachleuten über die gegenwärtige Lage informiert, eine Einschätzung der künftigen Entwicklung vorgenommen und ein Forum zum Meinungs austausch geboten werden. Es sollen jedoch nicht nur die militärischen und geostrategischen Fragen diskutiert, sondern auch die ethischen, theologischen und moralischen Fragestellungen beleuchtet und bewertet werden. Welche Auswirkungen hat der Krieg auf unsere Gesellschaft? Welche Rolle müsste die UNO als Garant für eine vertragsgebundene Zusammenarbeit der Völker spielen, wie ließe sich die Blockade im Weltsicherheitsrates auflösen? Welcher Weg kann zu einem gerechten Frieden führen? Wie kann die künftige Zusammenarbeit mit den Ländern in Osteuropa ausgestaltet werden?

Das Seminar wird als Präsenzveranstaltung angeboten.

Wir freuen uns auf Ihre/eure Anmeldung!

Rita Kolios

Vorsitzende des Kolpingwerkes DV Hildesheim



Mittwoch
15. Februar 2023

14:45 Uhr

Franziska Kandora, Andreas Bulitta, Heinrich Albers
Begrüßung; Einführung in die Thematik; Vorstellung der Themen

16:00 Uhr

Dr. Markus Demele, Generalsekretär KOLPING INTERNATIONAL
Völkerverständigung – ein Anliegen von KOLPING INTERNATIONAL
Wie findet Völkerverständigung statt?
Welche Probleme gibt es hierbei und wie versucht KOLPING INTERNATIONAL diese zu lösen?

Anschließend

Abendessen

19:00 Uhr

Markus Brinkmann - MdL -
Die Reaktion der Politik auf Pandemie und Krieg
(Europa, Bund, Land, Kommunen)

Donnerstag
16. Februar 2023

9:00 Uhr

Mustafa Sancar, Vorstand Stadtwerke Hildesheim

Die Sicherstellung der Energieversorgung

- Wie stellt sich der Bezug von Erdöl und Erdgas dar, nachdem aus Russland kein Gas und nur noch geringe Mengen an Öl geliefert werden?
- Wie wird gesichert, dass die Bezieher von Gas und elektrischer Energie diese Energiequellen weiterhin zu bezahlbaren Preisen beziehen können?

10:30 Uhr

Sabine Tegtmeyer-Dette, Staatssekretärin, Finanzministerium Niedersachsen

Die Folgen von Pandemie und Krieg auf die öffentlichen Haushalte

- Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine belasten das Finanzsystem. Welche Folgen hat diese Belastung für die staatlichen Haushalte?
- Welchen Beitrag kann die Geldpolitik leisten, die Inflation in erträglichem Ausmaß zu halten?

Anschließend

Mittagessen

13:00 Uhr

Heiko König, Landkreis Hildesheim

Die Versorgung und Unterbringung der Geflüchteten in den Kommunen

- Wie ist die Verteilung der Geflüchteten auf die einzelnen Länder und Kommunen geregelt?
- Wie können die Kommunen eine angemessene Versorgung und Unterbringung der Geflüchteten sicherstellen?



Donnerstag
16. Februar 2023

14:15 Uhr

Michael Bosse-Arbogast, Hauptgeschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Niedersachsen

Herausforderungen der Krisen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber

- Welche Herausforderungen existieren in Zeiten der Krisen für Arbeitnehmer?
- Welche Herausforderungen existieren in Zeiten der Krisen für Arbeitgeber?

16:00 Uhr

*Dr. Hans-Jürgen Marcus, Diözesan Caritasdirektor a. D.
Coach für Führungskräfte*

Die Folgen der Krisen für die Gesellschaft

- Wie werden sich die Folgen der Krisen auf die Gesellschaft auswirken?
- Wird die Kluft zwischen Arm und Reich durch die Pandemie und den Krieg in der Ukraine noch größer?

17:00 Uhr

Prof. Dr. Matthias Freise, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO)

Die künftigen Beziehungen der Staaten in West- und Osteuropa

- Welche Folgen hat der Krieg in der Ukraine für das künftige Verhältnis zu den Staaten und der Bevölkerung Osteuropas?
- Welche Folgen hat der Krieg in der Ukraine auf die Menschen untereinander (z.B. Auswirkungen auf die Städtepartnerschaften)?

Anschließend

Abendessen

Freitag
17. Februar 2023



9:30 Uhr

Begrüßung
Grußworte

10:00 Uhr

Impulsreferat I

Carsten Jacobson, Generalleutnant a. D.

- Der Krieg in der Ukraine und die Folgen für Deutschland und die NATO

Impulsreferat II

Joachim Hoffknecht, Geschäftsführer Pax Christi Diözesanverband Hildesheim

- Gerechter Krieg – Gerechter Frieden?
- Ein Spannungsverhältnis: Was sagt die Kirche?

Anschließend

Kaffeepause

Impulsreferat III

Michael Bosse-Arbogast, Hauptgeschäftsführer des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Niedersachsen

- Die Folgen der Krisen für die Menschen



Freitag
17. Februar 2023

Impulsreferat IV

Bernd Lynack, Landrat des Landkreises Hildesheim

- Die Unterbringung und Versorgung der geflüchteten Menschen

Impulsreferat V

*Prof. Dr. Matthias Freise, Georg-August-Universität Göttingen,
Seminar für Slavische Philologie*

- Wie können die künftigen Beziehungen zu den Staaten Osteuropas gestaltet werden?

Anschließend

Mittagspause

14:00 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation (angefragt)

Teilnehmer:

*Carsten Jacobson
Konstantin Kuhle – MdB, FDP
Joachim Hoffknecht
Mustafa Sancar
Bernd Lynack
Prof. Dr. Matthias Freise
Michael Bosse-Arbogast*

Organisatorische Hinweise

Es handelt sich um eine anerkannte Bildungsveranstaltung nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG). Dieses bedeutet, dass Sie als Arbeitnehmer für die Teilnahme Bildungsurlaub beantragen, bzw. als Arbeitgeber **Bildungsurlaub** genehmigen können. Wichtig: Die Gewährung von BU ist nur möglich bei Teilnahme an allen drei Tagen.

Der **Tagungsbeitrag*** beträgt für

Mittwoch, den 15.02.2023 bis Freitag, den 17.02.2023

(einschließlich Übernachtungskosten)

125,00 €

Einzelzimmerzuschlag

20,00 €

Verpflegungskosten entstehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht.

Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten und Azubis erhalten **25% Rabatt** auf den Teilnahmebeitrag.

*Im Tagungsbeitrag ist ein institutioneller Förderbeitrag für Familienbildungsmaßnahmen enthalten.

Anmeldeschluss: 14. Februar 2023

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kolpingwerkes Diözesanverband Hildesheim – hier sind auch die Stornierungsbedingungen geregelt.



Das Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim e.V.
beantragt über die Arbeitsgemeinschaft
katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB).

Hinweis auf Ihr Widerspruchsrecht nach § 23 Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG): Wir nutzen Ihre Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. g KDG, um Sie über Seminare und Veranstaltungen in unserem Haus zu informieren. Sie können der Bewerbung jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden wir Ihre Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeiten. Den Widerspruch richten Sie per Post oder Mail an

Kolpingwerk Diözesanverband Hildesheim e. V.

Domhof 18-21 • 31134 Hildesheim

Tel. 05121 / 307-442 • Fax 05121 / 307-521

E-Mail: kolping@bistum-hildesheim.de

www.kolping-hildesheim.de



Niedersachsens erster Azubi-Campus!

Kolping Jugendwohnen
Hannover-Ricklingen

Jugendwohnen

Niedersachsens erster Azubi-Campus – Kolping Jugendwohnen in Hannover-Ricklingen

- **inklusiv und innovativ ausgerichtet**, da es eine Wohnform für Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichen sozialen Hintergründen und Reifegraden vorsieht
- **eigenständiges Wohnen** sowie **spirituelle und pädagogische Begleitung**
- **Heimat erfahren**
- **Wohnplätze für Jugendliche und junge Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 27 Jahren** über den Zeitraum ihrer Ausbildung oder über die Jugendhilfe
- nach dem Bundesteilhabegesetz orientiertes Leistungsangebot

Kolping-Bildungs- und Sozialwerk e.V.
Sparkasse Hildesheim • IBAN DE14 2595 0130 0000 0114 00



Zeitenwende

34. Duderstädter Gespräche

- Ich nehme an der Bildungsveranstaltung teil und melde mich verbindlich an
 - Mi, 15.02. bis Fr, 17.02.2023 (Teilnahme als Bildungsurlaub möglich)
 - Ich bin Schülerin/ Schüler, Studentin/ Student, Azubi und erhalte 25 % Rabatt
- Übernachtung: ja nein
 - Einzelzimmer Doppelzimmer



Zweck der Adolph-Kolping-Stiftung ist die finanzielle Förderung und Unterstützung des Kolpingwerkes im Bistum Hildesheim.

Wir engagieren uns in den Handlungsfeldern

- Kinder und Jugend
- Ehe und Familie
- Senioren
- Internationale Partnerschaft
- Bewahrung der Schöpfung
- Glaube und Bekenntnis
- Arbeit und Soziales

Die Stiftung soll auf Zukunft hin die Arbeit des Kolpingwerkes mit all seinen Gliederungen fördern, kann aber auch Einrichtungen und Rechtsträger des Kolpingwerkes im Bistum Hildesheim unterstützen. Mit einer Spende können Sie einen Bereich fördern, der Ihnen ein Herzensanliegen ist.

Bankverbindung:

Adolph-Kolping-Stiftung Diözese Hildesheim
Sparkasse Hildesheim IBAN DE05 2595 0130 0000 6570 00

Absender



Unterschrift

Kolpingwerk Diözesanverband
Hildesheim e. V.
Domhof 18-21
31134 Hildesheim



Ferienparadies Pferdeberg

Kolping Ferienparadies Pferdeberg

Zum Ferienparadies 2 • 37115 Duderstadt • Tel. 0 55 27 / 5733

Fax 0 55 27 / 71665 • E-Mail: info@kolping-duderstadt.de

www.kolping-duderstadt.de

Gruppen – Tagungen – Familienfreizeiten

200 Betten in behaglichen
Familienappartements,
Kindergarten, Kinderanimation

Tagungsräume von 10 bis 170 Personen
Behindertenfreundliche Ausstattung

Kapelle & Meditationsraum
und vieles mehr ...

Kolpingwerk
Diözesanverband
Hildesheim e. V.

Domhof 18-21
31134 Hildesheim
T 05121 307-442
F 05121 307-521
kolping@bistum-hildesheim.de

www.kolping-hildesheim.de

